

Medienmitteilung

Bern, 3. Juni 2021

Ertragsausfälle im öV – der Nationalrat überweist die Motionen der Verkehrskommission

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) begrüsst den heutigen Entscheid des Nationalrates, die Motionen der Verkehrskommission (KVF-N) bezüglich einer Unterstützung des öffentlichen Verkehrs und des Schienengüterverkehrs an den Bundesrat zu überweisen. Damit wird der Bundesrat aufgefordert, wie schon 2020 eine Vorlage betreffend der Ertragsausfälle, die dem öV wegen der Corona-Krise entstehen, auszuarbeiten.

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf den öffentlichen Verkehr der Schweiz sind auch im zweiten Jahr der Pandemie stark spürbar. Noch immer befinden sich die Passagierfrequenzen deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie.

Viele Transportunternehmen können, trotz grosser Anstrengungen, die Kosten tief zu halten, die finanziellen Lücken nicht alleine tragen. Damit die Transportunternehmen – die in der Regel im Besitz des Bundes, der Kantone und Gemeinden sind – sich nicht überschulden, braucht es auch in diesem Jahr eine Lösung in Form einer finanziellen Unterstützung. Der Bund steht bezüglich dieser Ertragsausfälle in der Pflicht.

Für weitere Auskünfte

Ueli Stückelberger, Direktor VöV | 031 359 23 30 | 079 613 77 01

Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15 | 079 270 10 00